

HS Ingenieure GmbH . Colemanstraße 5 . 35394 Gießen

Magistrat der Stadt Leun
Bahnhofstraße 25
35638 Leun

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
DS / 5889

Ihr Ansprechpartner:
Daniel Seipp

Datum:
29.06.2023

Stadt Leun, Sanierung des Hochbehälters in Leun-Stockhausen

Erläuterungen und Vergabevorschlag

Sehr geehrte Damen und Herren,

die erforderlichen Bauarbeiten für Sanierung des Hochbehälters in Leun im Stadtteil Stockhausen wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung durch die Stadt Leun ausgeschrieben. Es wurden sechs Bieter zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Eröffnungstermin war am Donnerstag, den **13.04.2023 / 11:00 Uhr**, im Rathaus der Stadtverwaltung Leun. Die Anzahl der eingereichten Angebote ist aus der Niederschrift über die Angebotseröffnung zu ersehen.

An Fristen wurde in den Vergabeunterlagen festgelegt:

Ende der Zuschlags- und Bindefrist: 19.05.2023 (verlängert auf 28.07.2023)

Ausführungsbeginn: in Abstimmung mit dem AG

Fertigstellung: innerhalb von 60 Werktagen, spätestens am
31.07.2023

Verjährungsfrist für die Gewährleistung: 4 Jahre

PLANUNG . AUSSCHREIBUNG . BAULEITUNG

Die nachfolgend beschriebene Angebotsauswertung wurde gemäß VOB/Teil A § 16 „Prüfung der Angebote“ und „Wertung der Angebote“ durchgeführt.

Prüfung der Angebote:

Die Submission wurde im Rathaus der Stadtverwaltung Leun durchgeführt und die dreieingereichten Angebote wurden uns nach erster Durchsicht der Verwaltung zur weiteren Prüfung übergeben.

1.) Formelle Prüfung

Wir haben die zur Submission eingereichten Angebote auf die geforderten Preisangaben, die geforderten Nachweise, die rechtsgültige Unterschriften und auf sonstige geforderte Eintragungen der Bieter, d. h. auf Vollständigkeit der geforderten Unterlagen überprüft und folgendes festgestellt:

Die Fa. Aqua Concept GmbH hat die geforderten DVGW-Bescheinigungen sowie das Zertifikat des Materialherstellers nicht eingereicht. Die Unterlagen wurden per Mail nachgefordert und am 21.04.2023 eingereicht. kann im Auftragsfall nachgereicht werden.

Die Fa. Kläs hat das Zertifikat des Materialherstellers nicht eingereicht. Dies kann im Auftragsfall nachgereicht werden.

Alle anderen Bieter haben die Unterlagen ordnungsgemäß eingereicht und es wurde von keinem Bieter Veränderungen an den Verdingungsunterlagen vorgenommen. Weiterhin wurden auch von keinem Bieter Bedingungen genannt, die den Verdingungsunterlagen widersprechen.

2.) Rechnerische Prüfung

Hauptangebote

Die anschließend durchgeführte, rechnerische Prüfung des Hauptleistungsverzeichnisses ergab folgendes Brutto-Gesamtergebnis:

Bieter :	geprüfte Angebots-summe in Euro:	Nach-lass, ohne Bed.	Summe, einschl. Nachlass in Euro	Son stiges	Differenz zum 1. Platz in Euro	Platz Nr.
Aqua Concept, Heidesheim	345.837,48 €	/	345.837,48 €	/	/	1.
Otto Quast, Siegen	495.311,69 €	/	495.311,69 €	/	149.474,21 €	2.
Kläs, Haiger	563.826,68 €	/	563.826,68 €	/	217.989,20 €	3.

Nach rechnerischer Prüfung aller Hauptangebote ist die Aqua Concept GmbH aus Ingelheim-Heidesheim, mit einer Angebotsendsumme in Höhe von „brutto“ 345.837,48 Euro, günstigster Bieter.

Das Ergebnis der rechnerischen Prüfung für die Hauptangebote ist in dem beiliegenden Preisspiegel ausführlich und detailliert dargestellt.

Nebenangebote

Nebenangebote waren nicht zugelassen und wurden auch keine eingereicht bzw. abgegeben.

3.) Technische Prüfung

In dem Leistungsverzeichnis wurden die technischen Vorgaben und Randbedingungen der Leistungen und der Materiallieferungen in den entsprechenden Positionen anhand der Leistungsbeschreibung vorgegeben. Es wurde von keinem Bieter Änderungen an diesen Vorgaben vorgenommen. Alle 3 Bieter haben demnach die technischen Vorgaben und Randbedingungen akzeptiert und werden diese gleichermaßen umsetzen.

4.) Wirtschaftliche Prüfung

Aufgrund der Vorgaben in der Leistungsbeschreibung sämtlicher Positionen des Leistungsverzeichnisses, d. h. die Beschreibung der Positionen sind als „standardisierte Leistungen“ ausgeschrieben, würden die 3 Bieter die Maßnahme leistungsmäßig vergleichbar umsetzen.

In den Vorbemerkungen zur Ausschreibung wurden der Baubeginn und die Fertigstellung (innerhalb von 60 Werktagen spätestens am 31.07.2023) des Bauvorhabens vorgegeben. Demnach ist die Bauzeit eingeschränkt und für alle Bieter gleichermaßen geregelt. Die 3 Bieter haben diese Vorgabe in der Ausschreibung so akzeptiert (siehe Formelle Prüfung“) und würden die Maßnahme zeitlich vergleichbar umsetzen.

Die Fa Otto Quast hat zu Ihrem Angebot einen Nachlass mit Bedingung eines Baubeginns im August eingeräumt. Unaufgeforderte Nachlässe mit Bedingungen werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Alle 3 Bieter sind eingetragene Bauunternehmen und haben die Qualifikationsnachweise als Fachbetrieb gemäß den beiliegenden Ausschreibungsunterlagen erbracht.

Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis sollte demnach über den Preis entschieden werden.

Wertung der Angebote:

1. Wertungsstufe

„Ausschluss von Angeboten wegen formeller oder inhaltlicher Mängel“

Die Angebote der 3 Bieter wurden formell geprüft. Es liegen von keinem Bieter Veränderungen an den Verdingungsunterlagen vor. Die erforderlichen Nachweise zur Ausschreibung aller Bieter sind beigefügt und die Unterschriften sind vorhanden. Alle Bieter haben alle Preisangaben in Form von EDV-Ausdrucken getätigt.

Die Prüfung dieser Wertungsstufe hat ergeben, dass kein Angebot ausgeschlossen werden kann oder muss.

2. Wertungsstufe

„Prüfung der Eignung der Bieter“

Alle Bieter erweisen sich als fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig und die geforderten Angaben in den Formblättern für die Eignungskriterien und der geforderten Nachweise sind vorhanden. Die eingereichten Angebote aller Bieter können nach dieser Wertungsstufe gewertet werden.

3. Wertungsstufe

„Prüfung der Angemessenheit der Angebotspreise“

Die **Firma Aqua Concept aus Ingelheim-Heidesheim** hat Ihr Angebot teilweise mit teuren und teilweise mit günstigen Einheitspreisen berechnet. Überwiegend wurde das Angebot jedoch mit marktüblichen Einheitspreisen kalkuliert. Anhand der Gewerkezusammenstellung lässt sich gut erkennen, dass die Fa. Aqua Concept in dem Gewerk Sanierung äußerst günstig angeboten hat. Die Preise weichen hier erheblich von den anderen Bietern ab. Die Fa. Aqua Concept wurde daher mit Mail vom 21.04.2023 um Aufklärung der Einheitspreise gebeten. Am 27.04.2023 wurden von der Firma Aqua Concept die angeforderten Positionen aufgeklärt und damit die Auskömmlichkeit der angebotenen Einheitspreise und die Ausführung der Leistungen, gemäß Baubeschreibung, bestätigt. Ein Kalkulations- oder Erklärungsirrtum liegt nicht vor.

In der Regel ist davon auszugehen, dass der Bieter aufgrund seiner Erfahrung angemessen kalkuliert hat. Der Auftrag sollte dennoch erst nach abgeschlossener Prüfung der Angemessenheit der Einheitspreise schriftlich erteilt werden.

Die **Firma Otto Quast aus Siegen** hat Ihr Angebot ebenfalls teilweise mit teuren und teilweise mit günstigen Einheitspreisen berechnet. Überwiegend wurde das Angebot mit deutlich teureren Preisen gegenüber der Fa Aqua Concept kalkuliert.

Die Firma Kläs aus Haiger hat Ihr Angebot mit deutlich teureren teilweise sehr teuren Preisen berechnet.

Die Prüfung dieser Wertungsstufe hat ergeben, dass kein Angebot ausgeschlossen werden kann oder muss. Unangemessen niedrige oder hohe Angebotspreise sind beim Gesamtpreis der vorliegenden Angebote nicht vorhanden. Im Hinblick auf den Gesamtangebotspreis liegt kein Missverhältnis zwischen dem Preis und der Leistung vor.

4. Wertungsstufe

„Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots“

Die Angebote sind unter Berücksichtigung der „Prüfung der Angebote“, sowie unter Berücksichtigung der Feststellungen in den einzelnen Wertungsstufen in die engere Wahl einzubeziehen um eine einwandfreie Ausführung, einschl. Gewährleistung zu erwarten.

ZUSAMMENFASSUNG DER PRÜFUNG

Alle eingereichten Angebote wurden rechnerisch geprüft und der vorher beschriebenen Wertungsstufen unterzogen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote hat ergeben, dass kein eingereichtes Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden kann oder muss.

Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis sollte demnach über den Preis entschieden werden.

Vergabevorschlag

Wir schlagen vor, den Auftrag an die Firma „Aqua Concept GmbH aus 55262 Ingelheim-Heidesheim, zu Ihrem **Hauptangebot** mit der Brutto-Angebotsendsumme in Höhe von **345.837,48 €** zu vergeben.

Die Firma Aqua Concept hat die Qualifikationsnachweise als Fachbetrieb gemäß den beiliegenden Ausschreibungsunterlagen erbracht. Weiterhin hat die Firma Aqua Concept bereits in Zusammenarbeit mit unserem Büro vergleichbare Maßnahmen zur besten Zufriedenheit ausgeführt.

Zweifel an der Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit der Fa. Aqua Concept bestehen demnach keine.

Die Urkalkulation in einem verschlossenen Kuvert sollte im Zuge der Auftragserteilung angefordert werden. Weiterhin sollten die geforderten Nachweise zur Angemessenheit der Einheitspreise vorliegen.

Nach Beratung und Beschlussfassung bitten wir um Mitteilung, damit wir die Vertragsunterlagen entsprechend vorbereiten können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'B' followed by a vertical line and a horizontal stroke extending to the right.

Anlagen:

- Niederschrift über die Angebotseröffnung (Original)
- Angebotsvergleich / Preisspiegel
- 3 geprüfte Hauptangebote